

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



38. Jahrgang • Nr. 41 • Samstag • 11. Oktober 2025

Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen

www.extratip-goettingen.de



Foto: NTV

FUSSBALL

Weltmeister

Glückwunsch: Der Ex-05er Klaus „Ede“ Wolf hat mit seinen Toren dazu beigetragen, dass das deutsche U75-Nationalteam in Japan Weltmeister geworden ist.

SEITE 3



Foto: Florian Künstler

VERLOSUNG

Florian Künstler

Mit „Kleiner Finger Schwur“ zum Tiktok-Star: Florian Künstler begeistert seine Fans mit emotionalen Popsongs. Wir verlosen Eintrittskarten für sein Göttinger Konzert.

SEITE 8

Zurück in die 80er

Von „Atomkraft? Nein Danke!“ bis zur Dauerwelle: Die 80er waren schon ein ganz spezielles Jahrzehnt. Auch in Göttingen, wo das Altstadtfest und die Erfolge der ASC-Basketballer Menschen aus der ganzen Republik anlockten und die Stadt zum Finale der Dekade aus dem „Zonenrandgebiet“ in den Mittelpunkt von Deutschland rückte. Für ein Buch über die 80er in Göttingen sucht der Autor Markus Koch Erinnerungen und Fotos aus den 80ern in Göttingen. Nun sind die ExtraTIP-Leser gefragt: Was haben Sie in diesem Jahrzehnt in Göttingen erlebt und vor allem: Haben Sie noch Fotos davon? Wer etwas zum Thema die 80er in Göttingen beizutragen hat, kann sich per Mail an tele.pathie@posteo.de oder unter Telefon 0 15 73 / 6 40 25 60 melden.

Foto: Igor-stock.adobe.com

Voting-Finale: Jetzt geht es für die Pizza um die Wurst

REGION. Zu einer leckeren Pizza sagt niemand Nein – schon, weil es für jeden Geschmack eine gibt. Entsprechend groß ist auch in Stadt und Landkreis Göttingen die Auswahl. Aber wo gibt es in unserer Region die beste Pizza? Dazu konnte man beim Tageblatt Vorschläge einreichen. Die zehn Pizzerien,

die am häufigsten vorgeschlagen wurden, stellen sich nun der finalen Abstimmung: Wer gewinnt die Pizza-Krone und sammelt beim großen Tageblatt-Voting die meisten Stimmen? Abstimmen kann man ab dem heutigen Samstag genau eine Woche lang unter gturl.de/pizza.

STAR Foto: pixabay



ANTIK MARKT göttingen

Wir kaufen an:

- » Silber
- » Versilbertes Besteck
- » Zinn
- » Bronze
- » Schmuck
- » Modeschmuck
- » Hochwertiges Porzellan
- » Orden und Abzeichen aus dem 1. und 2. Weltkrieg
- » Designer Möbel & Lampen usw.

☎ 0551-63 37 56 39

Rudolf-Wissell-Str. 6
37077 Göttingen

Parkplätze direkt vor der Tür!

**WIR FÜHREN AUS:
Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen**

www.antikmarkt-goettingen.de

31311201_001825

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**

Ihr Testament für eine Medizin von morgen.

Infoabend zur Testamentsgestaltung und den Möglichkeiten gemeinnützigen Vererbens mit Wolfgang Langmack, Fachanwalt für Erbrecht.

Termin: Do., 23.10.2025, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Universitätsmedizin Göttingen, Von-Siebold-Str. 3, (Eingang Kreuzberggring) HS MED 24

Anmeldungen per E-Mail an fundraising@med.uni-goettingen.de, telefonisch über 0551 / 39-61005 oder online über den QR-Code

30702201_001825

cleanKob's

Reinigungsservice für Büro, Haus & Wohnung

Unterhaltsreinigung (Privat & Gewerbe), Fenster- und Bauendreinigung, uvm. ...

Haben Sie einen Pflegegrad? Dann ist die Reinigung für Sie **kostenlos!**

Denn: Wir sind Vertragspartner aller Kranken- & Pflegekassen

☎ 0176 69 20 89 74 | ✉ info@cleankobs.de | 🌐 www.cleankobs.de

28498601_001825

Tierfreundliche Rezepte

WWW.TIERSCHUTZ-GENIEßEN.DE

© iStock.adobe.com/Romario Ien

MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG

Jetzt **Beratungstermin mit Rückenmessung** im Liegen buchen und die individuelle Anpassung und Unterstützung sofort spüren.

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 · Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr (außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

BETTEN KRAFT
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden · Mündener Str. 9 · P vor der Tür

Auswahl auf über 1.500 m² · www.betten-kraft.de

34033702_001824

KÜCHEN KAUFT MAN HIER: Jetzt schnell Termin vereinbaren

eichsfelder möbelcenter

GIEBOLDEHAUSEN

Über 50 JAHRE KÜCHEN-KOMPETENZ, denn Küchenkauf ist Vertrauenssache!

WIR HABEN AUCH MONTAGS GEÖFFNET!

www.eichsfelder-moebelcenter.de

eichsfelder möbelcenter GmbH & Co. KG
Telefon 05528 999666 · www.eichsfelder-moebelcenter.de

20941202_001825

Extra TIP GOES

Instagram

FOLLOW US!

OTZIPKA S

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung

Partyservice

Angebot vom 14.10. - 18.10.2025

Kasselerhacken 1 kg ohne Knochen	9,49€
Dicke Rippe 1 kg	7,49€
Krakauer 100g	1,55€
Schwartenwurst 100g	1,55€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!

www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

3170301_001825

TÜRENHANDEL GOLDHAGEN

- Haustüren
- Innentüren
- Glastüren
- Maßanfertigung
- Ausstellung

Dünblick 13-15 • 37327 Beuren
☎ 0 36 05 / 51 88 95
info@tuerenhandel-goldhagen.de
www.tuerenhandel-goldhagen.de

20170301_001825

RAINHARD FENDRICH

45 JAHRE LIVE

TOURNEE 2025
Nur ein Wimperschlag

03.11.25 | Kassel - Stadthalle **hr4**

Die größten Musical-Hits aller Zeiten

NACHT der MUSICALS

Das Original! Die größten Hits von FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • ALADDIN • CATS • KÖNIG DER LÖWEN • MOULIN ROUGE u.v.m.

03.02.26 | Göttingen - Stadthalle
15.02.26 | Kassel - Stadthalle

FALCO MEETS AMADEUS

06.02.26 | Göttingen - Stadthalle
04.04.26 | Kassel - Stadthalle

DIE ERFOLGSSHOW ÜBER DEN KING OF POP!

BEAT IT!

Mit den größten Hits von MICHAEL JACKSON

25.02.26 | Göttingen - Lokhalle
07.03.26 | Kassel - Stadthalle

ELVIS DAS MUSICAL

12.03.26 | Göttingen - Stadthalle
10.04.26 | Kassel - Stadthalle

Göttinger Tageblatt | Eichsfelder Tageblatt WWW.COFO.DE

24292001_001825

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Apotheke Grone-Süd, Jonaplatz 2 (8-8 Uhr) 0551 / 9 39 18
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (jeden So. 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen / Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Privil. Rats-Apotheke n Uslar, Lange Straße 24 (8.30-8.30) 0 55 71 / 30 26 90
Rosen-Apotheke in Staufenberg, Hannoversche Straße 43 a (9-9 Uhr) 0 55 43 / 40 32

Radolfshausen / Eichsfeld
Laurentius Apotheke in Gieboldehausen, Marktstraße 4 (9-9 Uhr) 0 55 28 / 9 81 44
Liethen-Apotheke in Heiligenstadt, Brüsseler Straße 10 (8-8 Uhr) 0 36 06 / 60 61 47

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39
Eichsfeld: Gemeinschaftspraxis Helmold & Helbing, Hindenburgring 29, 37115 Duderstadt, Tel. 05527-5533 (Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Apfel-Leder und Tofu-Burger

Vegane Wurst soll nicht mehr vegane Wurst heißen dürfen und das Soja-Schnitzel nicht mehr Soja-Schnitzel – das ist es, was die Nation diese Woche bewegt hat. Das EU-Parlament hat Entsprechendes beschlossen, wenn auch nicht endgültig: Die EU-Staaten müssen auch noch entscheiden, ob solche Namen wirklich irreführend für Verbraucher sind oder ob die sich durchaus bewusst sind, dass für das Tofu-Gulasch kein Tier sein Leben lassen musste. In den EU-Staaten sieht man es am Ende vielleicht auch so, wie ein deutscher Rentner, der die Entscheidung im Fernsehen trocken kommentierte: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil.“ Das gilt übrigens für viele andere Meckereien an den „Trickserien“ der Lebensmittelindustrie. Wer wissen will, was drin ist, kann es nachlesen.

Die Entscheidung der EU hat einen bundesweiten Wettbewerb losgetreten: Welche Lebensmittel müssten auch noch umbenannt werden, um die Verbraucher nicht zu täuschen? Fleischtomaten geraten da ins Kreuzfeuer ebenso wie Scheuermilch oder Jägerschnitzel. Da zu fällt jedem etwas ein. Das war aber nicht Sinn und Zweck der Abstimmung. Eigentlich soll das Ganze die Landwirtschaft stärken. Die Namen vegetarischer Lebensmittel sind dabei nur Teil eines ganzen Gesetzespakets, das unter anderem die Position der Milchproduzenten für Preisverhandlungen stärken soll. Quasi als Nebenprodukt müssten etliche Hersteller ihre Produkte umbenennen. Auch eine Nebeneffekt: Die EU wird ihrem schlechten Ruf voll gerecht: Große Probleme blei-

ben ungelöst, dafür wird mit Kleinigkeiten vielen Menschen (und Soja-Burgern) das Leben schwer gemacht. Dass die EU kein Monopol auf Haarspaltereien hat, musste Hundetrainer Martin Rütter erfahren. Er bietet in seinem Online-Shop Hunde-Leinen an, bei denen statt Tierhaut sogenanntes Apfel-Leder zum Einsatz kommt. Es handelt sich um ein leder-ähnliches Material, das aus Abfällen der Apfelsaftherstellung gewonnen wird. Kann man drauf kommen. Man kann auch einklagen, dass es „veganes Apfel-Leder“ statt nur Apfel-Leder heißen muss – damit kein Leder-Fan aus Versehen nur Apfelfasern kauft. Genau das hat der Verband der deutschen Lederindustrie gemacht. Glückwunsch zu diesem gewonnen Gerichtsentscheid!

Stefanie Arndt

Für die Menschen vor Ort

Land fördert Dorfentwicklung in Duderstadt und in Bad Gandersheim

REGION. Wohnen in einer ehemaligen Scheune oder ein Bergwerk als dezentralen Tourismusmagnet gestalten – die Dorfentwicklungspolitik des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums hat viele Gesichter. Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte (Grüne) war im Harz in Schulenberg, wo sechs Projekte vorgestellt wurden, die insgesamt mit rund 1,3 Millionen Euro aus Landes- und EU-Mitteln gefördert werden.

„Durch die vielen verschiedenen Projekte wird ein lebenswertes Niedersachsen gestaltet, das als Flächenland durch den ländlichen Raum geprägt ist. Die Gelder aus Landes- und EU-Töpfen sind hier gut investiert, das sehe ich vor Ort immer wieder“, so Staudte. Auch Projekte aus Südniedersachsen werden gefördert. In Duderstadt wird die energetische Sanierung und Modernisierung des Mehrzweckgebäu-

des Immingerode unterstützt. Staudte: „Das Mehrzweckgebäude Immingerode bringt die Menschen zusammen. Mit der energetischen Sanierung und Modernisierung wird dieser zentrale Ort für die Gemeinschaft zukunftsfähig gemacht, diese Förderung dient den Menschen vor Ort“. In Bad Gandersheim gibt es 184.234 Euro für die Umgestaltung der Außenanlagen an der Kirche in Wrescherode. Die Begründung hier: „Im öffentlichen Raum sollte man sich gerne aufhalten, ein zentraler Treffpunkt im Dorf gehört dazu. Dies soll durch die Umgestaltung der Außenanlage an der Kirche in Wrescherode erreicht werden, auch für zukünftige Veranstaltungen in oder im Umfeld des Gotteshauses.“

ARL

Die Dorfregion „Duderstädter Dörfer“ wird das Mehrzweckgebäude Immingerode sanieren. Förderbescheidübergabe mit (v.l.) der Landesbeauftragten Ulrike Witt, Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte, Bürgermeister Thorsten Feike.
Foto: J. Wachtel / ARL-BS



10 Fragen zur Person

Florian Büker

In diesem Jahr findet die große Baumpflanzaktion des Tageblatts mit seinen Wochenblättern im Leinholz bei Mollenfelde statt (siehe unten). Zuständig für die Fläche ist Revierförster Florian Büker.

Forstlichen Versuchsanstalt und dem Forstamt Reinhausen Revierleiter der Försterei Mollenfelde im Forstamt Münden. Unterstützt wird er bei seiner Arbeit von Jagdterrier Ares. Florian Büker ist Altherrenvorsitzender der Verbindung Lunenburgia und Mitglied beim Round Table 89 Göttingen. In seiner Freizeit backt er gerne, widmet sich dem Holzbau und dem Gärtnern. Sein Lieblingssessen sind Schmorgurken. Foto: privat

Geboren wurde er am 26. Juni 1993 in Uelzen. Büker studierte in Göttingen Forstwissenschaften, war Anwärter im Forstamt Dassel und ist jetzt nach Stationen in der Nordwestdeutschen

- 1. Meine erste LP war ...**
... Highway to Hell von AC/DC.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
... als Handballschiedsrichter, und ausgegeben habe ich es für etwas, woran ich mich heute nicht mehr erinnern kann.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...
... Nachhaltigkeit als Grundsatz in der Ressourcenbewirtschaftung. In der deutschen Forstwirtschaft absolute Maxime.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...
Die Nachhaltigkeit, sollte sie in allen Bereichen unseres Lebens wirklich adaptiert und nicht als leere Worthülse gebraucht werden.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
... meine Familie.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
... frisches Brot, Käse und saisonales Obst.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...
... würde ich dafür sorgen, dass die Kinderbetreuung am Leben der Familien angepasst ist und nicht vom Ermessen einzelner Verwaltungsmitarbeiterinnen abhängt.

9. 2025 freue ich mich noch besonders auf ...
... die Adventszeit und besonders auf den Weihnachtsmarkt am zweiten Advent in Geismar, wo wir Apfelpunsch für den guten Zweck ausschenken.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
... den Geist Olymischer Spiele in Deutschland erleben.

Jetzt noch mitmachen und Baumpate werden

Auch 2025 gibt es eine große Baumpflanzaktion von Göttinger und Eichsfelder Tageblatt sowie ExtraTIP und Hallo Eichsfeld. Im Leinholz oberhalb von Mollenfelde und dem Schloss Berlepsch wird ein Waldstück aufgeforstet, dem Trockenheit und Borkenkäfer arg zugesetzt haben. Jetzt werden hier Traubeneichen gepflanzt, die mit dem trockenen Bo-

den auf der Anhöhe gut zurechtkommen werden. Geschäftspartner und Privatpersonen können sich noch bis Ende Oktober als Baumpaten an dem neuen Waldstück beteiligen. Alle Infos dazu gibt es unter 0551 / 901 296 oder per Mail an r.bergmann@goettinger-tageblatt.de oder m.garro@goettinger-tageblatt.de. Foto: Pixabay



„Balu und Du“ geht weiter

HAWK-Studierende begleiten Grundschulkinder aus Stadt und Landkreis Göttingen im Alltag

GÖTTINGEN. Das Mentoring-Programm „Balu und Du“ geht im Wintersemester an der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen am Standort Göttingen in eine neue Runde. Die Lotto-Sport-Stiftung und die Klosterkammer-Niedersachsen fördern das Projekt, sodass auch im Wintersemester wieder Studierende und Grundschulkinder gemeinsam bereichernde Erfahrungen machen können.

lehnung an das Dschungelbuch, als „Mogli“ auf die neue Wegbegleitung freut. Bei gemeinsamen Aktivitäten lernt das Kind ganz nebenbei vom großen Vorbild und auch die Balus entwickeln sich weiter. Die HAWK und besonders Annette Rehfus, die sich bereits seit fünf Jahren als Projektkoordinatorin für „Balu und Du“ an der HAWK engagiert, freuen sich sehr, dass das erfolgreiche Projekt so eine Fortsetzung findet. Die personelle Anbindung an die HAWK bewährte sich als zentrale Motivation für die Akquise der Fördermittel, denn dadurch betont die Hochschule die hohe Wertschätzung des

Programmes. „Das Projekt wirkt in mehrfacher Hinsicht gesellschaftsrelevant“, sagt Annette Rehfus. HAWK-Studierenden böte es die Gelegenheit, besondere Freundschaften mit Grundschulern in herausfordernden Lebenslagen zu schließen und ihren eigenen Horizont auf eindrucksvolle Weise zu erweitern. „Die gewohnte soziale und kulturelle Lebenswelt zu verlassen und sich auf fremde Lebenswelten einzulassen, fordert Mut“, weiß Annette Rehfus. Das Begleitseminar des Individuellen Profilstudiums (IPS) von HAWK plus bringt die Studierenden als Gruppe zusammen und dient dazu, Erlebnisse und Erfahrung

gen gemeinsam zu reflektieren und sich dabei zu unterstützen. „Der Qualifikationsgewinn seitens der Studierenden, der bei erfolgreichem Abschluss mit Credits gewürdigt wird, liegt ohne Zweifel in einem gestärkten Selbstbewusstsein durch Erfahrung von Verantwortung und in der Reflexion eigener Sichtweisen und Vorurteilen durch den Aufbau individueller Beziehungen vor dem Hintergrund fremder Lebens- und Kulturbereiche sowie in einer fundierteren Selbstschätzung und Sozialkompetenz.“ Für die Kinder sind die Studierenden ebenfalls „Türöffner“, die Impulse geben: „Ihre wöchentlichen Treffen lassen sie Neues erfahren, lernen und erleben. Ihr Beziehungsaufbau zum ‚Balu‘ bereichert ihren Alltag, lässt sie wachsen“. Annette Rehfus führt die Projektarbeit fort und kann auf das bestehende Netzwerk mit lokalen und regionalen Partnern in der Stadt und im Landkreis Göttingen aufbauen. Begeistert vom Engagement der angehenden Ingenieure, Förster und Arboristen sowie Studierenden der Sozialen Arbeit freut sie sich auf weitere Zweiertteams aus Studierenden und Grundschulkindern. HAWK

Annette Rehfus (r.) koordiniert das Projekt „Balu und Du“ an der HAWK, das ihr sehr am Herzen liegt. Sie bringt immer wieder Grundschulkinder mit Studierenden erfolgreich zusammen. Foto: HAWK



Gold für Ede Wolf & Co.

Fußball: Deutsche Ü75-Senioren gewinnen mit Göttinger Beteiligung bei der Veteranen-WM in Japan

GÖTTINGEN. Das deutsche Team der Ü75-Senioren hat bei der Veteranen-Fußball-WM in Tokio die Goldmedaille gewonnen. Im Finale besiegte das Team von Trainer Marek Wanik Titelverteidiger England mit 3:0. Der Göttinger Klaus „Ede“ Wolf (Foto mit Goldmedaille) hatte entscheidenden Anteil daran.

In seiner aktiven Laufbahn schoss Wolf 101 Tore in 265 Zweitligaspielen (1974 bis 1982) und ist bester Zweitliga-Torschütze für Göttingen 05. Er brachte jetzt die deutschen Farben im Endspiel mit 1:0 in Führung. Erhard Detels (TuS Engter) und Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen) besorgten in einer einseitigen Partie den Endstand. Keine Überraschung: Bereits in der Gruppenphase hatte Deutschland die „Three Lions“ mit 5:2 bezwungen.



Bei der Veteranen-WM in den Altersbereichen Ü70, Ü75 und Ü80 wurde zwei Mal am Tag, jeweils zweimal 30 Minuten gespielt. Zum Auftakt bezwang das Wanik-Team die Golden State Azzurris (USA) mit 9:1 und

am Nachmittag England mit 5:2. Am zweiten Tag gab es gegen das japanische Team Kizuna (3:1) und Taiwan (6:1) ebenfalls zwei Erfolge. Am Abschlusstag standen das Halbfinale und das Finale auf dem Programm. Gegen die Tokio-Auswahl zeigte „Ede“ Wolf im Semifinale einmal mehr, dass er auch mit 77 Jahren das Toreschießen nicht verlernt hat und erzielte die beiden ersten Treffer. Beim 4:1-Erfolg trugen sich zudem Erhard Deters und Heinz-Bernd Freund in die Torschützenliste ein. Gespielt wurde in dieser Altersklasse im Modus 8 gegen 8 auf einem 68 Meter breiten und 50 Meter langen Feld. Die Tore waren Juniorentore mit dem Ausmaß 4,9 mal 2,1 Meter. Leider verliefen die Titelkämpfe in der Altersklasse Ü70 aus deutscher Sicht weniger erfolg-

reich. Dem Auftaktremis gegen Australien (1:1) folgten vier Niederlagen, darunter gegen Wales, das seinen vor einem Jahr im heimischen Cardiff errungenen Titel verteidigte. Die Ü70-Senioren spielten auf normalen FIFA-Feldern im Modus 11 gegen 11 auf Standardtore.

Das Turnier im Komazawa Olympic Park hieß offiziell „World Soccer Festa 70Plus“ und ist ein Wettbewerb für aktive Veteranen in den Altersbereichen Ü70, Ü75 und Ü80. Es ist keine Veranstaltung des Weltfußballverbandes FIFA, sondern eine private Initiative, die 2017 durch drei fußballbegeisterte Oldies aus den USA, Japan und Dänemark entstanden ist. Das Interesse an dem jährlich ausgetragenen Turnier nahm stetig zu, so dass 2024 beim World Cup im walisischen Cardiff be-



reits 28 Mannschaften aus aller Welt teilnahmen. In diesem Jahr meldeten sich 26 Teams an, die meisten davon aus den USA und Japan. Das deutsche Ü75-Aufgebot: Hermann Jungsthöfel, Paul Kanschat, Hans Poelmann (alle Blau-Weiß Papenburg, NFV-Kreis Emsland), Mladen Krancina, Bernd Troschitz (beide SG Heidetal/Ilmenau), Detlef

Joop, Rudolf Meyer (beide Erler SV 08, Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen, kurz FLVW), Reimer de Buhr (TuS Vorwärts Augustfehn, NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte), Günter Christmann (FC Rastede, NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte), Erhard Detels (TuS Engter, NFV-Kreis Osnabrück), Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen, FLVW), Heino Lange (VfL Bad Zwischen-

ahn), Eckhard Wessel (SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte, NFV-Kreis Osnabrück), Klaus „Ede“ Wolf (Göttingen 05, NFV-Kreis Göttingen), Günter Zaborowski (FC Marl, FLVW), Roland Zahn (TSV Hadmersleben, Fußball-Verband Sachsen-Anhalt), Trainer: Marek Wanik (Wallenhorst, NFV-Kreis Osnabrück). **NFV / STAR**
Fotos: NFV

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

28. Fachkräftekonferenz Südniedersachsen: Impulse für eine pflegebewusste Arbeitswelt

REGION. „Führungskräfte sind der Schlüssel, um die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege nachhaltig zu gestalten“ – so lautete die zentrale Botschaft der 28. Fachkräftekonferenz Südniedersachsen in der Stadthalle Dransfeld. Teilnehmende aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik diskutierten darüber, wie Unternehmen ihre Beschäftigten mit privater Pflegeverantwortung besser unterstützen können und welche innovativen Ansätze nachhaltige Lösungen versprechen.

„Die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ist nicht nur eine soziale, sondern auch eine zentrale wirtschaftliche Herausforderung. Unternehmen, die hier frühzeitig handeln, erhöhen ih-

re Attraktivität als Arbeitgeber und steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit“, betonte Christian Grasca, Leiter der Göttinger Geschäftsstelle der IHK Hannover. Laut Grasca sei es daher entscheidend, dass Führungskräfte die Bedürfnisse von pflegenden Mitarbeitenden frühzeitig erkennen und aktiv Rahmenbedingungen schaffen, die Ausfallzeiten reduzieren und die Leistungsfähigkeit des Betriebs sichern.

Einen Überblick über die Herausforderungen und Chancen im Spannungsfeld von Beruf und Pflege gab Kirsten Frohnert vom Netzwerkbüro Erfolgsfaktor Familie. In ihrer Keynote zum Thema „Pflege trifft Arbeitswelt – Zeit für neue Wege“ verdeutlichte sie, dass die Zahl

pflegender Erwerbspersonen in den kommenden Jahren weiter steigen wird. Unternehmen seien daher verstärkt gefordert, tragfähige Lösungen anzubieten. Zudem gab Frohnert konkrete Handlungsempfehlungen, die von flexiblen Arbeitszeitmodellen bis hin zu internen Beratungsangeboten reichten.

SOZIALE REZEPTE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die anschließenden Erfahrungsberichte veranschaulichten, mit welchen Belastungen pflegende Beschäftigte konfrontiert sind und welche Unterstützung sie sich von Arbeitgebern wünschen. Das Förderprojekt Care & Work und entsprechende Qualifizierung boten Unterneh-

men zugleich konkrete Instrumente für eine pflegesensible Personalpolitik. Ergänzend dazu zeigten Impulse aus der Praxis neue Wege auf, wie Beschäftigte beispielsweise durch das Konzept des „sozialen Rezepts“ jenseits rein medizinischer Leistungen entlastet werden können. Dieses an der Charité Berlin angesiedelte Projekt soll die Lücke zwischen hausärztlicher Versorgung und dem Zugang zu anderen, nichtmedizinischen Versorgungsdiensten vor Ort schließen.

„Die Fachkräftekonferenz Südniedersachsen hat erneut gezeigt, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft in Südniedersachsen



Das Organisations- sowie Referentinnen- und Referenten-Team der 28. Fachkräftekonferenz Südniedersachsen. Foto: SüdniedersachsenStiftung/Stephan Beuermann

ist. Nur gemeinsam können wir innovative und passgenaue Lösungen entwickeln, um pflegende Beschäftigte zu unterstützen

und Fachkräfte langfristig in Südniedersachsen zu halten“, fasste Ulrike Streicher zusammen. Sie ist seit dem 1. August

die neue Ansprechpartnerin für das Regionale Fachkräftebündnis Südniedersachsen bei der SüdniedersachsenStiftung. **SNS**

Jazzfestival: „Vorspiel“ in der Göttinger City

Live-Musik und Infos heute ab 10.30 Uhr

GÖTTINGEN. Am heutigen Samstag, 11. Oktober, lädt von 10.30 bis 13.30 Uhr auf dem Jacobi-Kirchhof ein Informationsstand des Jazzfestivals Göttingen zu Live-Musik und Informationen ein. Für die Musik sorgen Göttinger Musikerinnen und Musiker, die beim Festival auftreten werden, unter anderem Christiane Eiben

und Christoph Busse, Gregor Kilian, Schülerbands und viele mehr. Sie stimmen auf das diesjährige Göttinger Jazzfestival ein, das vom 31. Oktober bis zum 7. November zum 48. Mal an verschiedenen Spielorten stattfindet. Das komplette Programm und alle weitere Informationen gibt es auf www.jazz-festival-goettingen.de. **STAR**



Christiane Eiben und Christoph Busse sind heute auf dem Jacobi-Kirchhof zu hören. Foto: privat

Mehr Lebensqualität durch brillantes Hören & Sehen

Neues Fachgeschäft: Sattler & Kellmann – Hörgeräte und bald auch mit Augenoptik

–Anzeige–

Ein eingespieltes Team, moderne Technik und viel Herzblut: In der **Kurze-Geismar-Straße 5** hat mit **Sattler & Kellmann Augenoptik & Hörgeräte** ein neuer Ort für besseres Hören – und bald auch für brillantes Sehen – eröffnet.

Seit mehr als drei Jahrzehnten begleitet Lars Kellmann Menschen in Göttingen auf dem Weg zu besserem Hören. Gemeinsam mit Viola Gobrecht, Madeline Ranft und Luisa Böttcher stand er schon bei Reuter & Schirmer für Kompetenz und

persönliche Beratung. Nach dem Verkauf des Unternehmens an eine große Kette hat sich das Team nun für einen eigenen, neuen Weg entschieden – unterstützt von Partner Sascha Waldeyer, Inhaber von Sattler Optik und Hörgeräte, der künftig die Augenoptik ergänzt. Das Ergebnis: ein modernes Fachgeschäft, das viel mehr bietet als klassische Hörgeräteversorgung. Im ehemaligen Waschbär-Gebäude (schräg gegenüber des Kauflandparkhauses) erwartet Kundinnen und Kunden eine echte Hörerlebnis-

welt. Gleich im Eingangsbereich können verschiedene Hörsysteme direkt an einem Multimedia-Tisch getestet und verglichen werden ohne Hörgeräte im Ohr zu tragen – ein Angebot, das in der Region einzigartig ist. Der barrierefreie Zugang, ein Fahrradständer im Geschäft und eine einladende Atmosphäre sorgen für zusätzlichen Kunden-Komfort. Wer möchte, genießt während der Beratung ein Heiß- oder Kaltgetränk – oder sogar einen frisch gemixten (auch alkoholfreien) Cocktail an der hauseigenen Bar.

„Uns war wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem sich Menschen rundum wohlfühlen“, sagt Lars Kellmann. „Wir verbinden modernste Technik mit echter Herzlichkeit – und begleiten jeden Schritt auf dem Weg zu besserem Hören.“ Mit der Eröffnung in der Kurze-Geismar-Straße 5 setzt das Team auf Tradition, Erfahrung, Lebensqualität und Innovation gleichermaßen. Und schon bald wird das Angebot erweitert: Neben dem Hören wird auch das Sehen in den Mittelpunkt rücken – mit modernster Augen-

optik und Messtechnik aus einer Hand. Das gesamte Team von Sattler & Kellmann freut sich darauf, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Kundinnen und Kunden zu begrüßen – für mehr Lebensqualität durch brillantes Hören und Sehen.

KONTAKT

Augenoptik und Hörgeräte Sattler & Kellmann GmbH Kurze-Geismar-Straße 5 37073 Göttingen Tel. 0551 / 770 770 38



Brennholz-/ Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

SCHONLAU BAU
ganz genau!
Hardgesen
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

ANZEIGENANNAHME & -BERATUNG
0800 / 1 23 44 05

Seit über 60 Jahren
GÜNTHER
BESTATTUNGEN

24 Stunden dienstbereit
Königsallee 44
37081 Göttingen
Tel.: 05 51/50 48 30
www.guenther-bestattungshaus.de

Bargeld sofort! Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 0551-56001

BEREIT FÜR KALTE TAGE?
SONDERVERKAUF „FIT IN DEN WINTER“
11. – 25.10.

KaufPark GÖTTINGEN

Freie Fahrt erst 2026

Bauarbeiten: Wiederherstellung des **GODEHARDKREISELS** läuft

GÖTTINGEN. Seit Abschluss der Blindgänger-Sondierungen in der Weststadt laufen am Godehardkreisel die Wiederherstellungsarbeiten. Die sind umfangreich, da für die Sondierungen sämtliche Leitungen entfernt werden mussten. Fertigstellung sowie Freigabe für den Verkehr sind für das Frühjahr 2026 geplant. Die Stadt versucht, bereits vorher Fuß- und Radwege freizugeben.

Die Wiederherstellung der son- dierten Fläche ist in vollem Gan- ge und umfasst verschiedene Arbeiten. Bisher wurde unter anderem eine Leerrohranlage für die Leitungen mehrerer Lei- tungsträger verlegt. Eine Leer- rohranlage der Stadt und zwei zusätzliche Kabelschächte wer- den parallel wiederhergestell-

Im Anschluss wird unter an- derem ein Rohrgraben der Stadt- werke Göttingen ausgehoben, um sämtliche für die Son- dierung entnommenen Gas- und Wasserleitungen wieder her- zustellen. Sobald die Leitungen verlegt sind, stehen die erfor- derlichen Leitungsprüfungen an (unter anderem Druck und Hy- giene). Anschließend verlegen die Stadtwerke Fernwärmelei- tungen. Erst wenn alle Leitungen liegen, können die Straßenflächen wie- derhergestellt und die Ampeln angeschlossen werden. Zudem wird die Beleuchtung auf dem Geh- und Radweg an der Bus- haltestelle St. Godehard Kirche versetzt, der Busbord der Hal- testelle erneuert. Die Fläche vor dem AOK-Gebäude soll umge- staltet und entsiegelt werden.

1.000 BOHRUNGEN – 1,5 KILOMETER LEITUNGEN

„Wir haben es hier mit einem umfangreichen Projekt zu tun“, so der Erste Stadtrat Christian Schmetz. Für die Sondierungen mit über 1.000 Bohrungen sei- en allein 1.500 Meter Leitungen stillgelegt worden, die jetzt wie- der neu in die Erde kämen. „Der Bereich des Gode- hard-Kreisels ist ein Versor- gungsknotenpunkt mit vielen unterschiedlichen Leitungsträ- gern. Und auch wenn es von außen manchmal nicht auf den ersten Blick erkennbar ist, ge- hen die Arbeiten kontinuierlich weiter“, so Schmetz. Die Arbeiten wurden gemein- sam mit dem beteiligten Pla- nungsbüro und den Leitungs- trägern so koordiniert, dass der

Geh- und Radweg auf Höhe des Grundstücks Königsallee 62 schnellstmöglich wieder freige- geben werden kann. Auch der Bereich rund um die Haltestelle St. Godehard Kirche soll frühzei- tig für Fußgänger und Radfah- rer wieder freigegeben werden. Dies kann voraussichtlich An- fang Oktober erfolgen.

KEINE BLINDGÄNGER

Bei den Sondierungen im Be- reich des Kreisverkehrs im Juni und Juli 2025 waren keinerlei Hinweise auf Bombenblindgän- ger aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden worden. Alle sechs konkreten Verdachtspunkte so- wie die Verdachtsflächen erwie- sen sich als negativ. **PDG**

Foto: Christina Hinzmann



Aus Klärschlamm wird Rohstoff

Bau einer Verbrennungsanlage in Hildesheim gestartet – auch Göttingen wird sie beliefern

GÖTTINGEN. Vor Kurzem war der symbolische erste Spatenstich für die Errichtung einer sogenannten Mono-Klärschlammverbrennungsanlage auf einem Gelände im Hildesheimer Hafen. Hier landet unter anderem auch der Göttinger Klärschlamm.

Die 21 kommunalen Gesell- schafter der „Kommuna- le Nährstoffrückgewinnung Niedersachsen GmbH“, kurz KNRN, sowie der niedersächsi- sche Umweltminister Christian Meyer und der Hildesheimer Oberbürgermeister Ingo Meyer waren dabei. Dem Ereignis vo-

rausgegangen waren fünf Jahre intensiver Planung und Konzep- tionierung sowie der Durchlauf eines Genehmigungsverfahrens gemäß Bundes-Immissionsschutz- gesetz. Die Betriebsgenehmi- gung wurde im August 2025 erteilt, die Anlage soll 2027 starten und wird langfristig 20 Arbeitsplätze schaffen. Dazu erklärte Umweltminister Christian Meyer: „Mit der mo- dernen Anlage werden die im Klärschlamm enthaltenen Schad- stoffe zerstört, aber der wert- volle Phosphor als Dünger und Rohstoff wird erhalten. Mit der Gestaltung der Phosphorrück- gewinnung unternehmen Politik

und Wirtschaft gemeinsame An- strengungen, um die Recycling- kette zu etablieren und damit die Umwelt zu schonen.“

ENERGIEEFFIZIENTE VERWERTUNG

Die Mono-Klärschlammver- brennungsanlage im Hildeshei- mer Hafen ist auf einen Klär- schlammumsatz von 33.500 Tonnen Trockensubstanz aus- gelegt. Neben der gesetzlich ge- forderten, sicheren thermischen Verwertung des Klärschlamm, wird eine mit Phosphor ange- reicherte Asche produziert, die einem nachgeschalteten Pos-

phor-Recyclingverfahren zuge- führt werden soll.

Neben den Anforderungen zur sicheren Klärschlammver- wertung, die sich aus der Klär- schlammverordnung ergeben, soll die Anlage zukünftig eben- so energieeffizient betrieben werden. Dazu wird die bei der Verbrennung freigesetzte Ener- gie in Form von Fernwärme in das zukünftige Hildesheimer Fernwärmenetz eingespeist. Rund 44,8 GWh/a können auf diese Weise genutzt werden. Um diese Wärme bereitstellen zu können, wird am Standort Hameln eine zusätzliche Klär- schlammabtrocknungsanlage er- richtet. Durch die dortige Voll- trocknung des Klärschlamm werden „Wassertransporte“ vermieden. Gleichzeitig wird durch die Trocknung der Heizwert des Klärschlamm er- höht. Diese Energie wird beim Einsatz in der Hildesheimer Mo- no-Klärschlammverbrennungs- anlage wieder freigesetzt und kommt dem Hildesheimer Fern- wärmenetz zugute. **STAR**

Spatenstich: Auch Göttinger Klärschlamm landet in der neuen Hildesheimer Verbrennungsanlage.
Foto: KNRN



Silent Book Club trifft sich am Montag in der Stadtbibliothek Göttingen

GÖTTINGEN. Der Silent Book Club trifft sich unter dem Motto „Die Blätter fallen & die Seiten rascheln“ am Montag, 13. Oktober, ab 16 Uhr in der Stadtbib- liothek Göttingen in der Gotmarstraße 8. Treffpunkt ist das erste Obergeschoss.

Lesefreudige Menschen jeden Alters sind eingeladen, ihr eigenes Buch, E-Book oder Hörbuch zusammen mit Le- serinnen und Lesern im gemütlichen Bi- bliotheksambiente zu genießen. Selbst-

verständlich kann auch ein Buch aus dem Bestand der Stadtbibliothek zum Lesen ausgewählt werden. Eine kleine Buchauswahl wird bereitgestellt. Nach einer Vorstellungsrunde folgt die „Le- se-Happy-Hour“ in Stille und anschlie- ßend ein offener Austausch über die ge- lesenen Bücher. Die Teilnahme ist kos- tenlos. Es sind keine Vorkenntnisse nö- tigt. Weitere Informationen unter www.stadtbibliothek.goettingen.de. **PDG**

Foto: Pixabay



Lichterfest im Tierpark

Feuertanz, Kinderrockband, Laternenumzug und Greifvögel am 11. und 12. Oktober an der Sababurg

REGION. Der Tierpark Saba- burg lädt an diesem Wochen- ende, 11. und 12. Oktober, jeweils ab 14 Uhr zum Lichter- fest ein und bietet ein buntes Kinderprogramm mit Bastelak- tionen, Kinderschminken und Laternenumzug. Laternen mit Tiermotiven werden von 14 bis 18 Uhr im Zelt neben dem alten Infozentrum des Tierparks ge- bastelt.

„Widumavi Feuertanz“ bietet an beiden Tagen zwischen 14 und 18 Uhr Poi-Jonglage-Work- shops gegen einen kleinen Un- kostenbeitrag an. Zur selben Zeit zaubert eine Kinderschmin- kerin kostenlos den kleinen Gäs- ten Kunstwerke auf ihre Gesich- ter. Anschließend können die Kinder um 18.45 Uhr mit den ge- bastelten Laternen am Later- nenumzug teilnehmen.

Zur Stärkung erwarten die Besu- cherinnen und Besucher frisch zubereitete Längos und Baum- striezel sowie verschiedene Hei- ßgetränke. Die Kinderrock- band „Randale“ wird jeweils um 15, 16.30 Uhr und 18 Uhr die Bühne hinter dem alten In- fozentrum rocken. Um 17.15 Uhr präsentiert der Falkner Rainer Cremer die Jäger der Nacht in einer abendlichen Eulen-Flug- show in der Greifvogelstation. Zum Abschluss des Lichterfestes wird um 19.30 Uhr eine spek- takuläre Feuershow gezeigt. Wei- tere Informationen erhalten Sie unter www.tierpark-sababurg.de oder Telefon 05671 / 7 66 49 90. Es gelten die normalen Eintrittspreise für den Tierpark. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Hunde sind an- geleint erlaubt. **STAR**

Foto: Tierpark Sababurg



AB SOFORT: JETZT BEWERBEN!

AUGENOPTIKERMEISTER (m/w/d) und AUGENOPTIKER (m/w/d) gesucht!

Du liebst Augenoptik und suchst frischen Teamspirit?

Dann starte mit uns durch – in unserem neuen Standort in GÖTTINGEN!

Wir suchen **Augenoptikermeister (m/w/d) und Augenoptiker (m/w/d)**, die Lust haben, gemeinsam mit uns etwas Großes aufzubauen.

SEHEN, HÖREN – STAUNEN!

Was dich erwartet:

- Innovativer Standort in Göttingen
- Ein herzliches, motiviertes Team
- Raum für eigene Ideen & Entwicklung
- Familiäre Atmosphäre mit echter Wertschätzung
- 2 Netto-Monatsgehälter als Wechselprämie
- Weitere Benefits
- Leistungsspezifische Gehaltsbausteine (die weit über das reguläre Gehalt gehen können)
- Attraktive Arbeitszeiten (kein Samstag)

Bewirb dich jetzt:
info.kellmann@sattler-optik.de

Augenoptik u. Hörgeräte Sattler & Kellmann GmbH
Kurze-Geismar-Straße 5 · 37073 Göttingen
Tel. 0551 / 770 770 38
www.sattler-optik.de

sattler.
OPTIK UND HÖRGERÄTE

Mit „Frau Holle“ an der Seite: ZVSN erprobt neues Fahrerlebnis

Zweckverband testet Doppeldeckerbus auf der Landeslinie 160 zwischen Göttingen und Duderstadt

GÖTTINGEN / DUDERSTADT. Der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) testet vom 2. bis 12. Oktober einen Doppeldeckerbus auf der Landesbuslinie 160 zwischen Göttingen und Duderstadt. Ziel des Testprojekts ist es, „unter realen Bedingungen herauszufinden, ob ein solcher Fahrzeugtyp zukünftig dauerhaft auf der Linie 160 eingesetzt werden kann“, teilte der Verband mit.

Möglich sei dieser besondere Einsatz durch eine Kooperation mit dem kommunalen Verkehrsunternehmen BKW aus Bad Wildungen, das den Doppeldeckerbus für den Testzeitraum zur Verfügung stelle. Das mittelständische Verkehrsunternehmen Scheithauer Reisen aus Nesselröden werde Fahrer stellen. „Der Einsatz eines Doppeldeckers im Linienbetrieb ist auch für uns als Verkehrsunternehmen eine spannende Herausforderung. Wir freuen uns, gemeinsam mit dem ZVSN neue Wege zu gehen und praxisnah zu testen, was möglich ist“, sagte Rainer Rosenthal, Geschäftsführer von Scheithauer Reisen.

FAHRGÄSTE WERDEN ÜBER DOPPELDECKER-ERLEBNIS UND KOMFORT BEFRAGT

Neben den betrieblichen Aspekten wie Fahrzeiten, Auslastung, Wendepunkte und Barrierefreiheit stehe vor allem die Erfahrung der Fahrgäste im Fokus, heißt es in der Mitteilung. Während des zweiwöchigen Testbetriebs sollen Daten erhoben und Rückmeldungen eingeholt werden – unter anderem zu Fahrzeiten und Auslastungen, zur Zugänglichkeit und durch Fahrgastbefragungen. Ein Team studentischer Interviewer werde mit Kundinnen und Kunden über Komfort, Sicherheit, Nutzungserlebnis und deren Gesamteindruck sprechen. „Werktags nutzen bereits mehr als 500 Fahrgäste die Landesbuslinie. Der ZVSN prüft deshalb, ob ein Doppeldecker eine geeignete Lösung sein kann, um sowohl die Wirtschaftlichkeit des Betriebs als auch den Komfort für die Fahrgäste zu verbessern“, erklärte ZVSN-Verbandsgeschäftsführer Stephan Börger. „Ziel ist es, auf Grundlage von Fakten sowie Fahrgastfeedback eine klare Entscheidung zu treffen.“

„DAUMEN HOCH“ IN DER KREISVERWALTUNG UND BEI KOMMUNEN

Der Doppeldecker-Test stoße nach Verbandsangaben bei Politik und Kommunen auf „große Zustimmung“. Doreen Fragel, Erste Kreisrätin Landkreis Göttingen und Vorsitzende der ZVSN-Verbandsversammlung, habe das Projekt ausdrücklich begrüßt. „Wir brauchen mutige Ideen, um den ÖPNV im länd-



„Spannende Herausforderung“ (v.l.): Alexander Hauk, Bereichsleiter Finanzen und Controlling des Nordhessischen Verkehrs-Verbundes, Arne Behre, Doreen Fragel, Stephan Börger, Jan Bährens, Ortsbürgermeister der Gemeinde Ebergötzen, und Rainer Rosenthal stellen den Doppeldecker-Test auf der Landesbuslinie 160 zwischen Göttingen und Duderstadt vor.

lichen Raum zukunftsfähig zu machen“, betonte Fragel. „Der Doppeldecker-Test ist ein starkes Signal: Auch abseits der Großstädte denken wir Mobilität neu: bürgernah, klimafreundlich und mit Weitblick.“ „Unsere Region verdient einen starken Nahverkehr – der Doppeldecker-Test ist ein innovativer Schritt in diese Richtung“, wird Thorsten Feike, Bürgermeister von Duderstadt, in der ZVSN-Mitteilung zitiert. „Wir sind gerne Testregion für zukunftsweisende Mobilitätsprojekte.“ Der Samtgemeindebürgermeister von Radolfshausen, Arne Behre, habe sich von der Einbindung Ebergötzen in den Test begeistert gezeigt: „Ein Doppeldecker auf der Linie 160? Das bringt nicht nur mehr Platz, sondern auch ein Stück Faszination zurück in den Busverkehr. Ich bin überzeugt: Wenn wir den Menschen attraktive Angebote machen, steigen sie um.“

DOPPELDECKER IST 15 METER LANG – 85 SITZPLÄTZE

Der Bus des Verkehrsunternehmens BKW aus Bad Wildungen ist ein Doppelstockbus der Marke Setra. Insgesamt fünf dieser Busse würden im Auftrag des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) auf der 50 Kilometer langen Buslinie 500 zwischen Bad Wildungen und Kassel unterwegs sein. Der Dreieckser verfügt über 85 Sitz- und 14 Stehplätze, einen Mehrzweckbereich

für Rollstühle und Kinderwagen sowie über ein elektronisches Fahrgastzählsystem über dem vorderen und hinteren Einstieg an. Seit 2022 seien die „Doppeldecker“ von außen und innen in den Farben des NVV (Grün, Blau und Weiß) gestrichen. Da sie in Nordhessen auf einem Abschnitt der Deutschen Märchenstraße unterwegs sind, seien sie mit Motiven von „Rapunzel“ und „Frau Holle“ verziert worden und „damit echte Hingucker“, so der ZVSN. Die 15 Meter langen Fahrzeuge entsprächen der neuesten Schadstoffnorm und die Sitze seien mit USB-Anschluss sowie einer LED-Leselampe ausgestattet, was die Handynutzung oder das Arbeiten während der Fahrt komfortabler mache. „Wir fahren seit vielen Jahren die Linie 500 von Bad Wildungen nach Kassel und zurück. Für die Fahrgäste ist die Fahrt mit dem Doppeldecker nach wie vor etwas Besonderes, was sich auch in den Fahrgastzahlen und deren Zufriedenheit niederschlägt“, habe BKW-Geschäftsführer Uwe Bonan erklärt.

DIE LINIE 160: STETIG STEIGENDE ZAHL VON FAHRGÄSTEN

Die Linie 160 ist nach Angaben des Zweckverbandes „eine stark ausgelastete Regionalbuslinie“ zwischen Duderstadt und Göttingen. Mit einer Landesförder-

ung verkehre diese Linie an allen Wochentagen im Stundentakt von 5 bis 23 Uhr. Die Fahrgastzahlen der Landesbuslinie 160 seien ab dem Start stetig angestiegen. Seit der Einführung dieser Linie 2019 hätten sich die Fahrgastzahlen „nahezu verdreifacht“. Aufgrund der hohen Auslastung reiche der reguläre Fahrzeugeinsatz mit Standardlinienbussen oftmals nicht aus, so dass Verstärkerfahrten angeboten werden müssten, teilte der ZVSN weiter mit. Die Linie werde seit dem 1. August 2024 vom Verkehrsunternehmen Scheithauer Reisen betrieben, der Verkehrsvertrag habe eine fünfjährige Laufzeit bis zum 31. Juli 2029.

DOPPELDECKER AB 2029?

Mit dem testweisen Doppeldeckereinsatz sollen Erfahrungen gesammelt werden, um zu entscheiden, ob mit Beginn des neuen Verkehrsvertrages ab dem 1. August 2029 „Doppeldeckerbusse grundsätzlich vorgegeben werden können beziehungsweise sollen“, so eine Sprecherin des Verbandes. „Projekte wie dieser Doppeldecker-Test machen den Nahverkehr in unserer Region nicht nur effizienter, sondern auch erlebbarer“, kommentiert Thomas Zimmermann, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Süd-Niedersachsen (VSN) die Prüfung auf der Straße. „Und das ist ein echter Gewinn für alle Fahrgäste.“

ZVSN / SKI

Briefe eines Lebens

„Love Letters“ im Probenzentrum der Gandersheimer Domfestspiele

BAD GANDERSHEIM. „Love Letters“ heißt das Stück von Albert Ramsdell Gurney, das am Sonnabend, 18. Oktober, um 20 Uhr in der Inszenierung von Lukas Keller Premiere im Probenzentrum der Gandersheimer Domfestspiele feiert.

Als „Theater aus der Zwischenzeit“ gestalten Kristin Mössinger-Germer und Lothar Germer aus Bad Gandersheim die Dialoge des US-amerikanischen Dramatikers über ein Leben in unterschiedlichen Gesellschaftsschichten. Tickets für die Premiere sind ab sofort online unter www.gandersheimer-domfestspiele.de, in den Reservix-Vorverkaufsstellen der Gandersheimer Domfestspiele oder in der Kartenzentrale erhältlich. Eine weitere Vorstellung ist am Samstag, 1. November, um 20 Uhr im Probenzentrum zu sehen. Ein Tisch, zwei Stühle. Eine Frau und ein Mann. Eine Kiste voller Briefe. Liebesbriefe. Sie könnten kaum verschiedener sein und ziehen einander vielleicht gerade deshalb ein Leben lang an: Melissa Gardner, eine unsterbliche Künstlerin aus guter Familie, die immer wieder gegen bürgerliche Konventionen aufbe-



Kristin Mössinger-Germer und Lothar Germer spielen „Love Letters“. Foto: Gandersheimer Domfestspiele gGmbH / Julia Lormis

geht und Andrew Makepeace Ladd III, ein ambitionierter Jurist und Politiker aus bescheidenen bürgerlichen Verhältnissen. Sie schreiben sich beinahe ein halbes Jahrhundert lang Briefe. Zuerst sind es verbotene Zettelchen unter der Schulbank, dann teilen sie ganz persönliche Hoffnungen, Ziele und Träume miteinander, manchmal reicht es nur zu einer Weihnachtskarte, manchmal geht es um Höhepunkte oder verzweifelte Krisen ihres Lebens. Ein Leben, das sie fast ausschließlich getrennt voneinander verbringen und von dem nur ihre Briefe als

Zeugnisse einer großen Liebe zurückbleiben. Albert Ramsdell Gurney (1930-2017) gelang 1988 mit „Love Letters“ sein größter Erfolg weltweit. Mit einfachsten theatralischen Mitteln zeichnete er das Leben zweier Menschen human, charmant, ironisch, manchmal zynisch, witzig und traurig ohne Pathos und Sentimentalität nach, wie es im Zeitalter der schnellen Informationen und Verkehrswege für jeden von uns täglich erfahrbar und damit nachvollziehbar ist. Das Porträt einer einmaligen, ungewöhnlichen Liebe. **GDF**

Ferien in Fürstenberg

Porzellanmanufaktur bietet Familien Führung und Workshop an

REGION. In den Herbstferien lädt das Museum Schloss Fürstenberg Familien zu einem besonderen Erlebnis ein: An drei Terminen kann die Welt des Porzellans entdeckt werden. Und jeder kann seinen eigenen Fürstenberg-Teller gestalten.

Unter der Leitung von Museumspädagogin Isabel Pagalies entdecken die Teilnehmenden bei einem spannenden Museumsrundgang auch echte Kuriositäten: ein winziges Kaffeegeschirr, eine Drachenvase, Hunde aus Porzellan und sogar ein geheimnisvolles Gefäß für Speiseeis.

Nach der Führung erleben die Gäste hautnah, wie das berühmte Fürstenberg Porzellan entsteht. Jeder kann selbst kreativ werden: Mit Pinsel und Farbe gestalten Kinder und Erwachsene ihren ganz persönlichen Teller. Die Bemalung erfolgt mit speziellen, ungiftigen Porzellanmalfarben auf Wasserbasis, die nach Trocknung in der Porzellanmanufaktur eingebrannt werden. Die bemalten Porzellane sind nach dem speziellen Dekorbrand gebrauchstüchtig. Der Brand erfolgt nach den Produktionskapazitäten der Manufaktur, in der Regel sind die einzigartigen Erinnerungstücke nach

drei bis vier Wochen abholbereit oder versandfertig.

Das rund zweistündige Ferienprogramm ist für Kleingruppen bis zwölf Personen ausgelegt und kostet 16 Euro für Erwachsene, 12,50 Euro für Kinder. Die Termine: am 16. Oktober von 10.30 bis 12.30 Uhr, am 22. Oktober von 14.30 bis 16.30 Uhr und am 23. Oktober von 10.30 bis 12.30 Uhr. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung per E-Mail an anmeldung@fuerstenberg-schloss.com oder telefonisch unter 05271/96677816 (Dienstag bis Sonntag, 10 bis 16.45 Uhr) möglich. **PMF**

Fotos von Bryan Adams im Kunsthaus

#SHOTBYADAMS PHOTOGRAPHY BY BRYAN ADAMS



Neue Ausstellung läuft bis 8. Februar

GÖTTINGEN. Noch bis 8. Februar zeigt das Kunsthaus Göttingen die Ausstellung #Shotbyadams mit Arbeiten des international renommierten Musikers und Fotografen Bryan Adams. Auf allen drei Etagen präsentiert die Schau seine wichtigsten Porträts der letzten Jahrzehnte – von Queen Elizabeth II über den Dalai Lama bis zu Joni Mitchell, Amy Winehouse, Christoph Waltz, Pamela Anderson und Naomi Campbell.

Im Zentrum steht die Serie #Shotbyadams, die Persönlichkeiten aus Film, Theater, Musik, Mode und Politik in eindrucksvollen Bildern vereint. Ergänzt wird sie durch zwei weitere Werkgruppen: „Homeless“ mit Porträts von Straßenverkäufern in London und „Wounded: The Legacy of War“ mit Bildern von britischen Soldaten,

die verletzt aus Einsätzen im Irak oder Afghanistan zurückgekehrt sind. Darüber hinaus sind alle Fotobücher von Bryan Adams zu sehen, die im Göttinger Steidl Verlag erschienen sind. Mit dem Programm „KuQua at Night“ wird die Ausstellung zudem Teil des Göttinger Literaturfestes (18. Oktober bis 2. November). Seit diesem Frühjahr steht das Kunsthaus Göttingen unter der künstlerischen Leitung von Gerhard Steidl und Johannes-Peter Herberhold, der zugleich Leiter des größten Literaturfestivals Norddeutschlands ist. Ab dem 24. Oktober öffnet das Kunstquartier deshalb jeden Abend seine Türen: Im Festivalzentrum im Kunsthaus Göttingen haben Gäste bis Mitternacht kostenfreien Zugang zur Ausstellung „Shot by Adams“. **RED**

literarisches zentrum

göttingen

Göllinger Tageblatt

GT

#MachtTextI

DER GROSSE SCHREIBWETTBEWERB

Thema: „Ein Tag, der alles veränderte“

Bewertung nach Klassenstufen:
3.-4. Klasse
5.-6. Klasse
7.-9. Klasse
10.-13. Klasse

Einreichen könnt ihr die Texte unter
gturl.de/machttext

Weitere Infos unter
gturl.de/schreibwettbewerb

Göllinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt
GT ET

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Geismar
- Weende
- Reiffenhausen
- Göttingen Nordstadt
- Göttingen Innenstadt



31424301_001825

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Bovenden
- Dransfeld
- Lenglern
- Sieboldshausen
- Settmarshausen
- Klein Lengden

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

31427001_001825

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Reinigungskraft/
vormittags, 3-4Std. gesucht.
☎0151/14820261

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std Seniorin Betreuerin ☎ 015 901 489 862

Stellenmarkt im ExtraTiP
ANZEIGENANNAHME UND
-BERATUNG UNTER 0800 / 1 23 44 05

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück Göttingen Holtensen
Im Südfeld ca. 920 qm zu verkaufen. Ich freue mich über ihr Gebot. ☒ Z 306503

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎05507-8911868

HÄUSER

Familie sucht Haus zum Kauf in Göttingen und Umgebung
Professor, HR-Managerin und Gymnasiastin suchen freistehendes Haus/Reihenhaus ab 150 m², mind. 6 Zimmer, gerne mit Garten. Solvente, langfristig orientierte Käufer. ☒ haus-goettingen@gmx.de

Familie aus Göttingen mit 2 kleinen Kindern + Hund sucht Haus oder Wohnung (ab 5 Zimmer). ☎ 0157-77704116

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm.
Tel. **5 47 45 47**

MIETGESUCHE

HÄUSER

Familienhaus zur Miete
Professor, HR-Managerin und Gymnasiastin suchen ein Haus ab 150 m² Wohnfläche, mind. 6 Zimmer, gerne mit Garten.
Lage: Göttingen und Umgebung. Wir sind eine zuverlässige, ruhige Familie und freuen uns über passende Angebote.
☒ haus-goettingen@gmx.de

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:

alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Kroko- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinneschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎0551/89025827 oder 0159/01702497

GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten. Firma Bierwirth, Göttingen
☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr.

22823201_001825

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung ☎ 0177 - 56 38 241

2966301_001825

Walnüsse, unbehandelt, Ernte 2025, 4
EUR/Kg ☎ 05509 2390

Anzeigenservice
0800/1234 405

LANDWIRTSCHAFT

SUCHE ACKERLAND

zur Pacht oder Kauf.
Zahle **HÖCHSTPREISE!**
Thüringen und Niedersachsen.
suchepachtland@web.de

Brennholz Buche Eiche ab 69€ SRM
25 / 30 cm inkl. Lief. ☎0176 6268 1914

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kunst-Handwerkermarkt 3.10. 11-17
Bertha-von-Suttner-Str.2, 30 Stände, Parkplätze, barrierefrei, Kaffee& Kuchen

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers ☎ (05 51) 57 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, ☎0 55 06 / 454
33272901_001824

Fliesenleger ☎ (0160) 977 39 654

HOBBY UND FREIZEIT

Briefmarken, Münzen & andere
Sammlungen ges. ☎ 01744044694

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

DACIA

Dandero TCe 100, eco-G, comfort,
LPG, KM 66TSD, 101 PS, weiß, Bj. 09/21, Klima, Unfallfr., NR, Checkh., gepfl. 10.500,0VB ☎0176/32208126

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-Ankauf
PKW·LKW·Transporter·Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200
21302901_001825

Auto mit Mängeln gesucht,
wünschenswert ab EZ. 2010.
☎015787983135

Ehepaar su. Fahrzeug:
bitte alles anbieten. 0159/01702497

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir wohnen z.Zt. noch berufl. bedingt in Österreich, meine Frau ist aus AT u. ziehen aber demnächst wieder zurück nach D. u. su. Camper. 01551/0250263
31837601_001825

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen
Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

IMMOBILIENMARKT
IM EXTRATIP
Anzeigenannahme unter:
05 51 / 38 38 60



Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.



Spenden unter: **caritas-international.de**
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02



VERANSTALTUNGEN

The Scottish Music Parade

Anzeige

Direkt aus Edinburgh – am Sonntag, 30. November, in der Stadthalle Göttingen

Echten keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer erleben, wenn „The Scottish Music Parade“ – das Original aus Edinburgh, am Sonntag, 30. November, um 20 Uhr mit ihrem neuen Programm „Now and Then“ nach Göttingen in die Stadthalle kommt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende und spannende wie abwechslungsreiche musikalische Reise. Die mitwirkenden Künst-

ler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Fast alle Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten.

Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik von Simon & Garfunkel bis Phil Collins gelingt. Denn wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren „voll aufdrehen“ und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Ins-

trumenten zum Beispiel zu Simon & Garfunkels „Scarborough Fair“, Phil Collins' „We Wait and We Wonder“, Leonard Cohens „Hallelujah“ oder Coldplays „Adventure of a Lifetime“ nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert. Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ die Halle dann ganz zum Kochen.

Karten sind erhältlich bei der Touristinformation Göttingen unter 0551/499 80 31, an allen bekannten Vorverkaufs-Stellen und unter www.bestgermantickets.de



30687501_001825

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner im Bereich Hausverwaltung! Wir verwalten Ihr Objekt in Göttingen im Bereich Unterhaltsreinigung, Hausmeisterei und Grünschnitt. ☎ 0551/50088599

BEKANNTSCHAFTS- ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Solventer Er, mitte 60, schlank, sucht nette sie, sms an 0155/65221307

FREITZEIT / FREUNDSCHAFT

FREIZEIT- / REISEPARTNER

Suche die Frau, die mit Einweghandschuhen tankt. Wir hatten uns am Samstag, den 16.08.25 um ca. 21:15 Uhr bei der Jet Tankstelle, Maschmühlenweg über mein Wohnmobil sehr nett unterhalten. Ich Holger auf Kiel, würde mich freuen, wenn du mich anrufen würdest oder eine SMS schickst. ☎0152/02922611

SPORT / HOBBY / SPIEL / VEREIN

Tanzpartner für Standard und Latein gesucht von 61 jähriger Lady, schlank, 1,71m, tanzerfahren. Wenn Du Groove und Stil mitbringst, können wir zusammen Spaß haben. ☎ 0176/27150075

Der direkte Draht.
0800 / 1234 405

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

Handwerk schnell & fair

Falls Sie Arbeiten im Bau (von klein bis groß) unkompliziert und zu einem fairen Preis in Auftrag geben möchten, gerne anrufen. ☎ 01736872441

Göttinger Sammler sucht: Bücher, Kleidung, Trödel, Tonbandgeräte, Tischdecken, Münzen, Schmuck aller Art, Uhren, Elektrogeräte ☎0178/4318411

Kleiner Malerbetrieb überm. günstig m.: Gerüst, Hausanstriche zum Festpreis u.: Isolier-Putze. Fa. Stüber, Tel. **05572-7179**
11661301_001825

Biete Gartenarbeit Gut & Günstig incl. Entsorgung & kostl. Anfahrt ☎0178/4318411

Übern. Renovierungsarb
jeder Art ☎ 0179/8811876

Maler, Putzer und Laminatverleger sucht Arbeit. ☎ (01 78) 938 68 06
30522801_001825

Kaufe Bücher aller Art, Schallplatten, Armbanduhren, Zinn. ☎ 0178/6779766

Brennholz, Buche u. Eiche, trocken, günstig. ☎0160/6057977



ZEITUNG, WO DU WILLST.
Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.Goettinger-Tageblatt.de/vorteile



Goettinger-Tageblatt (Friedsfelder-Tageblatt) ☒

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland ☒



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:

Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:

gt.mediatdaten.online/anzeigenblaetter
Verbreitete Auflage: 78.365
Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:

☎ 05 51 / 901-111
info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition:

beilagen.wochenblatt@mad sack.de

Redaktion:

Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:

Lars Mietzner

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:

WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

21333501_001825

Der direkte Draht.
0800 / 1234 405

EINSCHLAFEN
MIT DEN NEWS
VON MORGEN

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.Goettinger-Tageblatt.de/vorteile



Goettinger-Tageblatt (Friedsfelder-Tageblatt)



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Verschenken Sie 8 Wochen das GT/ET zum Sonderpreis.



Schon ab

29,90
€*

*Keine Kündigung notwendig!

Wissen, was **Göttingen**
und **die Welt** bewegt.



So leicht geht verschenken:
QR-Code scannen oder
online bestellen unter
abo.Goettinger-Tageblatt.de/schenken



Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Verlosung: Tiktok-Hits live

EXTRATIP PRÄSENTIERT: Florian Künstler am 24. Oktober live in der Stadthalle Göttingen

GÖTTINGEN. Vom Straßenmusiker zum Dauerbrenner bei Tiktok: Florian Künstler hat Hits wie „Kleiner Finger Schwur“ oder „Wie geht's dir eigentlich“ (mit Madeline Juno) abgeliefert. Nun kann man ihn auch live erleben, am Freitag, 24. Oktober, um 20 Uhr ist er in der Stadthalle Göttingen – präsentiert vom ExtraTIP. Wir verlosen fünfmal zwei Freikarten.

Seit Florian Künstlers Debütsingle „Leise“ im Juni 2020 ist viel passiert: Neben der Veröffentlichung eigener Releases nahm er Songpoeten-Sessions auf, ehe er 2022 die EP „Gute Nachrichten“ herausbrachte.

Sein Album „Gegengewicht“, stieg 2023 auf Platz 11 der Al bumcharts ein. Es enthält unter anderem die Single „Lächeln“ mit Cassandra Steen und den Song „Kleiner Finger Schwur“, der es bis auf Platz 4 der „TikTok DE Top 50“ und in die offiziellen Deutschen Single Charts schaffte. Seine erste Live-Tour startete der Songpoet im Oktober 2023 in größtenteils ausverkauften Venues, 2024 folgten Zusatztermine sowie diverse Festivalauftritte. Seit seinem Albumdebut sind einige neue Songs entstanden, wie „Das größte Kompliment“, „Jede Träne“ und „Stille Kämpfer“. Das Lied

„Weiße Haare“ hat seine Community dabei besonders ins Herz geschlossen und innerhalb einer Woche über 12.500 Videos mit diesem Sound auf Tiktok kreiert. Jede Menge Material also für die 2025er-Tour, die „Du bist nicht allein“ heißt und bei der die ersten Konzerte schon ausverkauft sind.

VORVERKAUF UND VERLOSUNG

Die Karten fürs Göttinger Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei gt-tickets.de und in Duderstadt in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts.

Wer zwei Tickets gewinnen möchte, kann ab sofort bei Instagram sein Glück versuchen: QR-Code scannen oder direkt zu @extratip_goettingen.

STAR



Florian Künstler wurde mit Hits wie „Kleiner Finger Schwur“ bekannt. Jetzt ist er auf großer Live-Tour.
Foto: Florian Künstler



Emo, Pop, Punk

VERLOSUNG: Konzert mit den Catapults am 17. Oktober im Nörgelbuff

GÖTTINGEN. Die Catapults laden am Freitag, 17. Oktober, ab 21 Uhr zum Emo-Pop-Punk-Abend ins Nörgelbuff ein. Sie stellen ihr neues Album „I Hope You Heal“ vor.

Nachdem das Oldenburger Emo-Punk-Vierpack schon 2024 mit der „Punk Rock Bottom“-Tour einen Erfolg verbuchen konnte, steht jetzt alles im Zeichen des neuen Albums“, das am 19. September erschienen ist. Spielen werden die Ca-

tapults ihre neuen Songs und auch alte Fan-Favorites. Vor allem live hat sich die Band seit 2017 eine ordentliche Fan-Base erspielt und sich zu einer festen Szene-Größe gemausert. Ob beim dunstigen Club-Konzert (wie man es im Nörgelbuff erwarten darf) oder auf den großen Festivalbühnen – die Catapults liefern die Energie, die man sich für einen ordentlichen Moshpit wünscht und die Emotionen, die auch in der letzten Reihe treffen.

VERLOSUNG

Wer zwei von insgesamt sechs Karten für das Konzert gewinnen möchte, mailt mit Betreff Catapults an gewinnen@extratip-goettingen.de und vergisst nicht, uns seinen Namen und Wohnort zu verraten. Einsendeschluss ist der kommende Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. **STAR**
Foto: Brian Kramer

Alice im Wunderland als Circus-Show

GÖTTINGEN. Am Mittwoch, 3. Dezember, um 19 Uhr ist die Circus-Show „Alice im Wunderland“ zu Gast in der Göttinger Stadthalle. Die berühmte Geschichte wird dann durch originelle Kostüme, eine beeindruckende Kulisse, überraschende Zirkusnummern und Zaubertricks, akrobatische Stunts, In-

teraktionen mit dem Publikum sowie mit speziellen Licht- und Videotechniken zum Leben erweckt. Der Vorverkauf läuft, die Eintrittskarten gibt es unter anderem bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und beim Eichsfelder Tageblatt in Duderstadt. **STAR**

Foto: A&A Promotion



„One Night in Sweden“

ABBA-Tribute-Show gastiert am 11. Januar im Ballhaus in Duderstadt

DUDERSTADT. Mit „One Night in Sweden“ kommt eine Show voller ABBA-Hits am Sonntag, 11. Januar, um 18 Uhr ins Ballhaus zum fidele Anreischen nach Duderstadt. Der Vorverkauf hat begonnen.

Versprochen sind „eine mitreißende Bühnenshow mit Stimmen nah am Original“ sowie ein entsprechendes Bühnenbild und ein hochkarätiges Ensemble. Im Mittelpunkt dieser ABBA-Tribute-Show stehen die Sängerinnen Linda Mikulec (Agnetha) und Simone Kerchner (Anni-Frid). Beide sind in der Branche bekannt und standen schon mit vielen bekannten Showgrößen auf der Bühne. Den Part

von Björn Ulvaeus übernimmt Florian Brettschneider, der unter anderem mehrere Wettbewerbe auf der klassischen Gitarre gewonnen hat. Benny wird von „DD“ Döhrn am Piano übernommen und ist ein fester Bestandteil in den Besetzungen des Veranstalters Noble Composition. Ergänzt wird die Band durch Bandleader und Drummer Thomas Bleser und „Bassprofessor“ Andreas Düro. Karten im Vorverkauf sind bereits erhältlich, unter anderem bei www.gt-tickets.de, in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt und in Göttingen in der Tourist-Info am Gänseleisel. **STAR**
Foto: Noble Composition/Klaus Manns



Hotzenplotz ist entkommen

Das Staufenberg Puppentheater ist am 19. Oktober zu Gast in Göttingen-Grone

GÖTTINGEN. Am Sonntag, 19. Oktober, zeigt das Staufenberg Puppentheater „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ in der Mehrzweckhalle Grone. Die Vorstellungen beginnen um 11 und 15 Uhr.

Auf einer selbst gestalteten Bühne und mit klassischen Puppen erleben Kasper und Seppel dieses Abenteuer: Dem Räuber Hotzenplotz ist es gelungen, aus dem Spritzenhaus zu entkommen. Verkleidet als Wachtmeister entführt er die Großmutter und verlangt Lösegeld. Wird es

Kasper, Seppel und dem Wachtmeister Dimpfelmöser mit Hilfe von Frau Schlotterbeck, der Hellscherin und ihrem Hund Wasti gelingen, die Großmutter zu befreien und den Räuber Hotzenplotz wieder hinter Schloss und Riegel zu bringen?

Eintrittskarten sind 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich. Weitere Informationen zum Stück findet man unter www.staufenbergpuppentheater.de. **STAR**
Foto: A. Nolting



„Mit einer Flosse zu schwimmen ist schwerer als gedacht“

Interview mit der Comedienne Clara Maria Groppler, die am 1. November mit ihrem neuen Programm „Mehrgjungfrau“ in der Musa auftritt

GÖTTINGEN. Maria Clara Groppler ist einer der Shootings-Stars der deutschen Stand-up-Comedy-Szene. Nach dem großen Erfolg ihres Live-Programms „Jungfrau“ ist sie nun

als „Mehrgjungfrau“ unterwegs und am Samstag, 1. November, um 19.30 Uhr in der Musa in Göttingen. Im Interview verrät sie, was sie als Mehrgjungfrau und Comedienne so erlebt.

Bei dem Programmtitel muss ich fragen: Warst du schon einmal Mermaiding?

Ja, ich hab vor ein paar Jahren im Urlaub mal einen Kurs mitgemacht. Ich war mit Abstand

die Älteste, die anderen waren alle Kinder. Mit so einer Flosse zu schwimmen ist auch echt schwerer als gedacht!

Passend zu deinem neuen Programm hast du auch den Song „Arielle“ am Start. Wie ernst nimmst du das Musikmachen? Ist ja nicht dein erster Song ...

Sagen wir mal so, ich strebe keine ernsthafte Musikkarriere an. Ich sehe die Musik eher als weiteres Projekt, die meine Comedy ergänzt. Ich habe einfach sehr viel Spaß daran, auch andere Kunstformen mal auszuprobieren.

Zahlenmäßig sind Frauen in der Comedy-Szene inzwischen gut vertreten. Gibt es trotzdem noch Unterschiede?

Leider ist man bei vielen Shows trotzdem immer noch die einzig gebuchte Frau. Manchmal hat man Glück, da sind wir dann zu

zweit, aber in manchen Line-ups ist auch nicht mal eine Frau. Ich würde trotzdem sagen, dass es sich bessert!

Wie bist du auf die Idee gekommen, Comedy zu machen?

Ich war erst selbst Zuschauerin und war echt begeistert von dieser Kunstform. Zu der Zeit hab ich viele neue Dinge ausprobiert, und die Bühne hat mich schon immer gereizt. Und dann hab ich einfach meinen Mut zusammen genommen und mich für ein Open Mic angemeldet.

Stehst du lieber live auf der Bühne oder lieber vor der Kamera?

Ich mag Bühne schon sehr gerne, da man da das direkte Feedback von Publikum bekommt. Wenn man vor der Kamera steht ist man ja alleine oder gegebenenfalls ist ein Drehteam dabei, das ja aber auch nicht lachen darf. Ein lachendes Publikum ist

einfach ein unbeschreibliches Gefühl.

Du hast offensichtlich wenig Angst vor Shitstorms, aber gibt es Dinge, über die du nie Witze machen würdest?

Ich verbiete mir per se keine Witze, wenn ich etwas geschrieben habe, dass ich lustig finde, dann probiere ich es aus. Das Publikum spiegelt mir dann auch, ob ich hier zu weit gehe. Ich mache nicht „extra“ polarisierende Witze.

Ich versuche schon, dass ich mit meiner Comedy keine Personengruppen beleidige. Man kann theoretisch über alles Witze machen, aber ich finde, es muss auch zu einem passen. Ich bediene mich in meiner Comedy am liebsten aus meinem Leben oder aus Beobachtungen.

Wenn man deinen Namen googelt, beschäftigen sich die meisten News immer noch mit deinem frühen Aus

bei „Let's Dance“. Wir hart hat Dich dieser Rauswurf tatsächlich getroffen?

Schon hart, weil ich hatte mich wirklich sehr darauf gefreut. Ich bin aber sehr froh, dass ich danach mit meinem Tanzpartner zusammen weiter getanzt habe und das Tanzen als neues Hobby für mich entdeckt habe.

Göttingen wählt dich ganz bestimmt nicht raus. Warst du schon einmal in unserer Stadt?

Tatsächlich noch nicht, deswegen freue ich mich umso mehr, dass ich am 1. November zu euch komme!

TICKETS

Karten für „Mehrgjungfrau“ in der Musa gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und beim Eichsfelder Tageblatt in Duderstadt. **STAR**



Maria Clara Groppler ist am 1. November mit ihrem aktuellen Programm „Mehrgjungfrau“ zu Gast in Göttingen. Vorab verrät sie im Interview, ob sie auch eine Meerjungfrau ist.
Foto: Leon Fulber

Globus Baumarkt wieder mit vollem Einsatz beim World Cleanup Day

–Anzeige–

Handschuhe an, Greifzangen raus und Müllsäcke gepackt hieß es für das Globus-Baumarkt-Team auch in diesem Jahr beim World Cleanup Day mit über 450 Auszubildenden, Azubi-Paten und zahlreichen weiteren Mitarbeitern aus allen 90 Globus Baumärkten in Deutschland und Luxemburg sowie der saarländischen Unternehmenszentrale in Völklingen. Gemeinsam wurden rund vier Tonnen Abfall in Wäldern, an Straßenrändern, auf öffentlichen Plätzen und in Stadtgebieten gesammelt und fachgerecht entsorgt.

„Es ist unglaublich, wie viel Müll achtlos in der Natur landet, gerade weil es genügend Sammel- und Entsorgungsmöglichkeiten gibt. Umso schöner war es zu sehen, wie viel wir gemeinsam in kurzer Zeit bewegen konnten“, berichtet Franziska, Azubi bei Globus Baumarkt, die zum ersten Mal dabei war.

Gemeinsam was verändern

Neben Plastikverpackungen, Flaschen und Zigarettenstummeln wurden auch viel Elektroschrott und kuriose Fundstücke wie etwa ein leerer Reisekoffer,

ein künstlicher Tannenbaum und sogar riesige Lkw-Reifen eingesammelt. Für Sabrina Beckmann, Leiterin Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement bei Globus Baumarkt, ist die Aktion ein wichtiger Baustein im Engagement des Unternehmens: „Der World Cleanup Day ist für uns mehr als nur ein Tag des Appakens für eine saubere Umwelt, sondern wir verbinden damit auch Gemeinschaftssinn, Verantwortung und gelebte Nachhaltigkeit. So eine Aktion zeigt deutlich: Gemeinsam können wir sichtbar etwas verändern.“



Sparkasse Göttingen: Private Banking in neuen Räumlichkeiten

–Anzeige–

Bereits Mitte September hat das Private Banking der Sparkasse Göttingen mit seinen 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seine neuen Räumlichkeiten im Sparkassen-Forum an der Groner Landstraße 2 bezogen.

Nach fast zwei Jahrzehnten hat die Sparkasse Göttingen den Standort ihres Private Banking aus dem Michaelishaus verlagert. „Von Beginn an hat sich die qualifizierte und kompetente Beratung unserer Top-Kunden sehr erfreulich entwickelt. Das starke Wachstum in diesem Geschäftsfeld und die eingeschränkten räumlichen Bedingungen im Michaelishaus machten diesen Umzug notwendig“, so Ines Dietze, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Göttingen. Im Sparkassen-Forum erwarten die Kundinnen und Kunden nicht nur modernste Technik und zeitgemäß gestaltete Beratungsräume. „Am neuen Standort werden wir unseren Private-Ban-

king-Kunden auch in Zukunft mit persönlicher Nähe, exzellenter Betreuung und diskretem Komfort auf höchstem Niveau und der Gewährleistung von Barrierefreiheit zur Verfügung stehen“, ergänzt Uwe Maier, Vorstandsmitglied der Sparkasse Göttingen. Seit 2006 fühlen sich die Beraterinnen und Berater diesem Qualitätsanspruch verpflichtet. „Wir dürfen – durchaus mit ein wenig Stolz – behaupten, dass wir uns im steten Wandel der Zeit und der globalen wirtschaftlichen Bedingungen erfolgreich mitentwickelt haben. So betreuen wir heute deutschlandweit rund 900 Familien, mehr als 100 Stiftungen und ein Gesamtvermögen von fast 2,7 Milliarden Euro. Daneben macht die Kombination aus lokaler Verbundenheit und weltweiter, nachhaltiger Wertschöpfung unser Private Banking so besonders“, sagt der Bereichsleiter Private Banking, Dirk Bathke.

Das Sparkassen-Forum an der Groner Landstraße liegt verkehrsgünstig in unmittelbarer Nachbarschaft zum Göttinger Bahnhof sowie dem Busbahnhof. „Diese zentrale Lage ermöglicht eine bequeme Anreise, ganz gleich ob mit dem Auto, dem Rad, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ebenfalls stehen bei Bedarf ausreichend Parkplätze in der Tiefgarage des Sparkassen-Forums zur Verfügung“, betont Daniela Henkelmann, verantwortliche Abteilungsleiterin des Private Banking.



Haben Sie Fragen zu Ihrem Tablet oder Smartphone?

In kostenlosen Einzelterminen helfen unsere Trainer Ihnen bei der Bedienung und beraten Sie ausführlich.

Terminvereinbarung unter 0551 / 901-365 von Mo–Fr von 9–14 Uhr



Offene Sprechzeiten: Landkreis-Jobcenter neu aufgestellt

GÖTTINGEN. Das Jobcenter des Landkreises Göttingen hat seine offenen Sprechzeiten neu aufgestellt: Seit dem 1. Oktober entfällt die offene Sprechzeit am Freitagvormittag. Die gewohnten offenen Sprechzeiten montags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr bleiben unverändert bestehen. Die Mitarbeiter des Jobcenters möchten ihre Kunden damit ermutigen, künftig verstärkt persönliche Termine zu vereinbaren. Das bietet mehr Planungssicherheit, kürzere Wartezeiten und die Möglichkeit, dass sich die Mitarbeitenden gezielt Zeit für das Anliegen nehmen können. Termine können auch außerhalb der offenen Sprechzeiten wie bisher telefonisch oder vor Ort vereinbart werden: In Göttingen unter Telefon 0551 / 525 -2846 und -2847, für Duderstadt unter Telefon 05527 / 99 687-3110. **LKGÖ / STAR**

„Es hat viel Spaß gemacht“

–Anzeige–

Sportteam Freckmann und Partner verteilen 500 Trinkflaschen an die BG 74 Basketball-Jugendabteilung

500 Trinkflaschen konnten kürzlich an die BG 74 Basketball-Jugendabteilung übergeben werden. Es war das Ergebnis einer gemeinsamen Aktion der BG 74 mit dem Sportteam Freckmann aus Bovenden. Möglich wurde die Aktion durch die Beteiligung von zwölf regionalen Sponsoren, „denen wir hiermit nochmal herzlich Danke sagen“, so Fred Freckmann. Großer Dank gehe auch an Pauline Kerl, Sebastian Wolf und Jonas Fischer für die herzliche Aufnahme und Organisation. „Die Verteilung an die Jugendlichen hat große Freude bereitet und viel Spaß gemacht“, so Freckmann. Diese Sponsoren haben die Aktion unterstützt: Polizei Niedersachsen, Roestel Immobilien, ETT Verpackungen, Cafe Auszeit Ebergötzen, RDIdt R. Döhler Drucklufttechnik, Göttinger Tageblatt, Eichsfelder Tageblatt, Grimmig Heiztechnik, BFE Fleet Concepts, Albus Legal, Südekum Schuhhaus, Piepenbrock Gebäudereinigung und Freckmann Textildruck.



Das Verteil-Team (v.l.): Sebastian Wolf, Fred Freckmann, Pauline Kerl und Jonas Fischer. Fotos: privat

„Ausdruck unserer gemeinsamen Werte“

–Anzeige–

Arineo spendet 32.000 Euro an gemeinnützige Organisationen

Auch in diesem Jahr zeigt das IT-Dienstleistungsunternehmen Arineo gesellschaftliches Engagement: Insgesamt gingen 32.000 Euro an lokale gemeinnützige Organisationen an den Standorten in Deutschland, Österreich und Dänemark. Jedem Standort standen dabei 2.000 Euro für Einrichtungen seiner Wahl zur Verfügung. Die Besonderheit: Über die Verteilung der Spenden entschieden die

Mitarbeitenden selbst. Besonders am Herzen lag ihnen dabei die Förderung von Kindern und Familien. So wurden Pfadfinderorganisationen, Kindertagesstätten, Hospize oder die Tafel, aber auch Einrichtungen für Wohnungslose unterstützt – ein Zeichen für die Vielfalt an sozialen Anliegen, die Arineo und seine Mitarbeitenden bewegen. Der Spendenbetrag resultiert aus dem unternehmenseigenen

Empfehlungsprogramm, mit dem Arineo neue Kolleginnen und Kollegen gewinnt. „Bei jeder erfolgreichen Empfehlung fließt ein fester Betrag in einen gemeinsamen Topf“, erklärt Recruiting-Spezialistin Jennifer Emrich bei Arineo. „Aus diesem Budget werden auch unsere Spenden an den Standorten ermöglicht.“ Die Auswahl der Spendempfehlungen erfolgt dabei direkt durch die Mitarbeiten-

den an den jeweiligen Standorten – oft mit persönlichem Bezug zu den Organisationen. In Göttingen wurden neben dem Förderverein Frauenhaus Göttingen auch die Elternhilfe für das krebskranke Kind bedacht. Dieser Verein bietet den betroffenen Familien ein Zuhause auf Zeit in unmittelbarer Nähe zur Klinik, in der ihre Kinder behandelt werden. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie stark sich unsere Kolleginnen und Kollegen für soziale Themen engagieren. Die Spenden sind Ausdruck unserer gemeinsamen Werte – und ein Zeichen der Solidarität mit Menschen, die Unterstützung brauchen“, so Sarah Peters, Personalverantwortliche bei Arineo.



Spendenübergabe mit (v.l.) Jennifer Emrich, Laura Moser vom Elternhaus mit einem Avatar und Susanne Spellerberg (Arineo). Über den Avatar können die Kinder – sofern es ihre Erkrankung erlaubt – von der Klinik aus am Unterricht ihrer Schulklassen teilnehmen. Foto: Elternhaus für das krebskranke Kind e.V.

Kreisverwaltung mit neuem Service

Online-Dienst „eWaffe“ ab sofort verfügbar

GÖTTINGEN. Ab sofort können im Landkreis Göttingen waffenrechtliche Erlaubnisse digital beantragt werden. Über das Serviceportal der Kreisverwaltung können unter anderem Waffenbesitzkarten, der kleine Waffenschein und der europäische Feuerwaffenpass beantragt werden. Auch Meldungen zum Erwerb, zur Überlassung oder zum Verlust von Waffen können online übermittelt werden.

Insgesamt umfasst der Service „eWaffe“ 21 verschiedene Antragsstrecken im Bereich des Waffenrechts. Der Zugang zum Online-Dienst erfolgt über das Serviceportal des Landkreises Göttingen über die entsprechende Dienstleistung oder unter serviceportal.landkreisgoettingen.de/dienstleistungen/ewaffe-buendelungskomponente#/ Die Anträge richten sich in erster Linie an alle nichtgewerbsmäßigen Waffenbesitzer vor allem aus dem Jagd- und Sportbereich. Bürgerinnen und Bürger werden online durch den kompletten Antrag geführt. Die für die Antragsstellung erforderlichen

Dokumente können sowohl über den Desktop-PC als auch das Smartphone hochgeladen werden. Der Online-Dienst überträgt die Antragsdaten anschließend in das kommunale Fachverfahren zur weiteren Verarbeitung. Der Online-Dienst „eWaffe“ ist ein sogenanntes „eFA-Projekt“ im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes der Bundesregierung. „eFA“ steht für „Einer für Alle“ und bedeutet, dass ein Land oder eine Allianz aus mehreren Partnern eine Leistung zentral entwickelt und sie anschließend anderen Ländern und Kommunen zur Verfügung stellt. Die Entwicklung und der Betrieb des Online-Dienstes entsprechen dem Waffengesetz und allen einschlägigen Sicherheitsanforderungen. **LKGÖ** Foto: guruXOX-stock.adobe.com



Melden Sie sich zur Gratisstunde an!

–Anzeige–

Jetzt wieder neue Sprachkurse 55+ in Göttingen

Neues lernen, aktiv bleiben und den Horizont erweitern – genau dafür steht Institut+ in Göttingen. Seit über zehn Jahren begleiten wir Menschen ab 55 dabei, eine neue Sprache zu entdecken oder vorhandene Kenntnisse aufzufrischen. Unsere Erfahrung zeigt: Es ist nie zu spät, sich neuen Herausforderungen zu stellen – und gemeinsam macht es gleich doppelt so viel Freude.

Im Nordwesten von Göttingen bieten wir eine lebendige Auswahl an Sprachkursen an: Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch. Dabei legen wir den Schwerpunkt nicht auf trockene Grammatik, sondern auf das, was wirklich zählt: Sprechen, Verstehen und Anwenden im Alltag. Ob beim Reisen, im Gespräch mit Freunden oder beim kulturellen Austausch – unsere Teilnehmenden erleben, wie schnell kleine Erfolge entstehen und wie viel Spaß es macht, Neues auszuprobieren. Unsere Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse von Menschen ab 55 zugeschnitten. Kleine Gruppen, ein entspanntes Lerntempo und viel Raum für Fragen sorgen dafür, dass jeder Schritt

verständlich bleibt. Erfahrene und herzliche Dozentinnen und Dozenten begleiten Sie individuell, damit niemand den Anschluss verliert und gleichzeitig alle gefordert bleiben. Neben dem Sprachenlernen spielt bei uns auch die Gemeinschaft eine große Rolle. Viele Teilnehmende schätzen den Austausch unter Gleichgesinnten bei Kaffee, Tee und Keksen in der Pause und die angenehme Atmosphäre, die unsere Kurse zu einem festen Bestandteil des Alltags macht. Egal, ob Sie Ihre Englischkenntnisse für die nächste Reise auffrischen möchten, sich den Klang des Italienischen in Ihr Leben holen wollen oder schon lange davon träumen, Spanisch oder Französisch zu sprechen: Bei Institut+ Göttingen finden Sie den passenden Kurs und die richtige Gruppe für Anfänger und auch für Fortgeschrittene. **Machen Sie den ersten Schritt – wir freuen uns auf Sie!** Tel.: 0551 / 30 38 10 00 **Institut+ Auf dem Hagen 23 37079 Göttingen** goettingen@institutplus.de **www.institutplus.de**